SBB Gratis-WLAN mit Tücken

18. November 2013

In immer mehr Bahnhöfen gibt es «gratis» Internetzugang. Bis Ende 2015 kann man an 100 Orten «gratis» surfen. SBB Free Wi-Fi heisst der Service, der auf 60 Minuten pro Bahnhof beschränkt ist.

«Wer das SBB-Angebot nutzt, zahlt mit seinen Daten», sagt der auf IT-Recht spezialisierte Rechtsanwalt Martin Steiger. Für jeden Nutzer erhöben die SBB die Handynummer, die Mac-Adresse zur Identifizierung des Endgeräts sowie Ort, Datum und Zeit jeder Nutzung. «Die SBB können damit umfangreiche Nutzungs- und Bewegungsprofile erstellen», sagt Steiger. Der Rechtsanwalt spricht von einem Tauschhandel. «Da muss jeder selbst wissen, ob er sich darauf einlässt.»

Seit dem 14. April 2014 sehen Benutzer von SBB Free Wi-Fi als Erstes Inhalte von «Blick» und «Blick am Abend» auf ihren Geräten. Zwar kann die Startseite weggeklickt werden, aber «Blick» und «Blick am Abend» respektive das Medienhaus Ringier dürften wissen, dass sich die Person X zum Zeitpunkt Y am Bahnhof Z aufhält.

SBB vergeben heiklen Auftrag

Wer an SBB-Bahnhöfen gratis surft, zahlt mit seinen Daten